



Gehrte und verabschiedete Mitglieder, mit MdL Egleder



Das neue Präsidium mit 2. Bürgermeister Hundhammer

Alois Labermeyer weiter Präsident

Neuwahlen beim Tanzsportclub Rot-Weiß Casino Dingolfing - Vizepräsidentin Nicole Fischer - Drittgrößter Tanzsportclub Bayerns mit sechs Sparten



Alois Labermeyer erhält die BLSV-Verdienstnadel in Bronze, dazu gratulierten Udo Egleder und Leo Hundhammer

Dingolfing. Der Tanzsportclub Rot-Weiß Casino Dingolfing boomt. Mit über 90 neuen Mitgliedern ist er innerhalb des vergangenen Jahres auf einen Stand von 732 Mitgliedern geklettert und damit der drittgrößte Tanzsportclub Bayerns, der achtgrößte (von 1800) Deutschlands. Ein Verein dieser Größe fordert viel ehrenamtliche Arbeit, vor allem auf der Führungsebene. Um hier handlungsfähiger zu sein, wurden bei der Jahreshauptversammlung am Sonntagnachmittag einige Änderungen beschlossen. Die Neuwahlen bestätigten Alois Labermeyer als Präsidenten, neue Vizepräsidentin wurde Nicole Fischer.

2. Bürgermeister Leo Hundhammer leitete die Wahlen, die zügig durchgeführt werden konnten. Das neue Präsidium stellte sich folgendermaßen zusammen: Präsident Alois Labermeyer, Vizepräsidentin Nicole Fischer (bislang Gerhard Schmeißer), Schatzmeister blieb Erich Kerschler, Schriftführer blieb Franz Fuß, neue Kassenprüfer sind Maria Gegenfurtner und Andreas Erhart. Die zweite Vizepräsidentin (bislang Fritz Brenneis) konnte nicht besetzt werden, ebenso das Amt des Pressewarts. Die Sportwarte der verschiedenen Sparten, die früher zum Präsidium gehörten, wurden zu Abteilungslei-

tern und bilden zukünftig mit dem Präsidium den Vereinsausschuss, der sich regelmäßig trifft. Die bislang feststehenden Abteilungsleiter sind Nicole Fischer im Bauchtanz, Fritz Brenneis für Standard/Latein, Gerhard Schmeißer (kommissarisch) für Rock'n Roll, Alois Labermeyer (kommissarisch) im Jazztanz, Gerald Pfaffinger für Boogie Woogie, Gabi Müller bei den Tanzmäusen. Noch nicht besetzt werden konnte das Amt des Jugendwarts.

Wie Alois Labermeyer erläuterte, sei es ein allgemeiner Trend in den Vereinen, das sich Mitglieder gar nicht oder nur zeitlich begrenzt auf

eine Mitarbeit einlassen wollen; längerfristig ein Amt zu übernehmen, dazu seien viele nicht bereit.

Der Präsident hatte den anwesenden Mitgliedern sowie den beiden Ehrengästen 2. Bürgermeister Hundhammer und BLSV-Kreisvorsitzenden MdL Udo Egleder einen umfangreichen Jahresbericht vorgelegt. Die größten Mitgliederzuwächse waren im Jahr 2000 bei den Tanzmäusen, im Bauchtanz und beim Rock'n Roll verzeichnet worden. 366 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche.

Das umfangreiche Tanzangebot, so Labermeyer, werde immer wieder dem Trend und der Nachfrage angepasst. 25 Trainer unterrichten die aktiven Mitglieder, davon sind 14 „Ei-gengewächse“. Die Trainer aus- und weiterzubilden soll schwerpunktmäßig fortgesetzt werden.

Eine Erfolgsgeschichte schreiben die Tanzmäuse: Hier trainieren erscheinlich 116 Kinder in sieben Gruppen. Erste Auftritte wurden schon absolviert. In der Turniergruppe der Abteilung Standard/Latein starteten vier Paare, am erfolgreichsten waren dabei Patricia Schrödinger und Sebastian Zele. Beim Rock'n Roll hält die Begeisterung der Kinder, Jugendlichen und neuerdings auch wieder von Erwachsenen an, die Leistungsgruppe „Rocking Heart-beat“ ist dabei das Aushängeschild der Abteilung. Ebenfalls recht aktiv sind die Mitglieder der Sparte Boogie Woogie. In der Sparte Jazztanz soll eine Leistungsgruppe aufgebaut werden. Im Aufwind bestätigt sich die neueste Abteilung Bauchtanz mit 38 Frauen und einer Kindergruppe so wie der Auftrittsgruppe „Tanlana“.

Unentbehrlich war wiederum der Jugendausschuss, der den Kinder-tanz und das Jugendzeltlager stets organisiert, außerdem immer hinter den Kulissen mithilft.

Im Rückblick auf die Veranstaltungen und Aktivitäten stand „It's Showtime“ im Mittelpunkt. Die Show mit über 200 Mitwirkenden hatte großen Erfolg, 1300 Zuschauer waren in die Stadthalle gekommen. Finanziell stehe der TSC auf soliden Füßen, teilte Alois Labermeyer mit.

Als nächste Veranstaltungen steht die Teilnahme verschiedener TSC-Gruppen bei den Jugendkulturtagen (Eröffnung und zwei Tanzabende) sowie der 10. Isar-Donau-Pokal in der Stadthalle Dingolfing an. Zudem bringt sich der TSC mit jeweils zwei Stunden Auftritten beim Bürgerfest zum Stadtjubiläum ein. Für November 2002 wird außerdem wieder „It's Showtime“ geplant.

Die umfangreichen Aktivitäten des Vereins, vor allem im Bereich der Jugendarbeit, sowie das Engagement des Präsidiums lobten 2. Bürgermeister Hundhammer und MdL Egleder in ihren Grußworten. Der TSC sei ein Aushängeschild für den Tanzsport, Egleder ehrte in seinem Amt als BLSV-Kreisvorsitzender Alois Labermeyer für seine langjährige Führungsarbeit im Verein.

Des Weiteren geehrt wurden für zehnjährige Mitgliedschaft Maria Eckert, Karin Ammerer, Kerstin Böhm, Albert Hopfinger und Martha Spann; für 15-jährige Mitgliedschaft Helma und Erwin Huber, Alfred Buchhan, Karl Huber, Rüd Seebachner und Ruth Kreißl. Ehrenmedaillen in Bronze des BLSV erhielten die Turniertänzer Birgit Renner, Irina Lackmann, Daniel Zele und Martin Petschko. Aus dem Präsidium verabschiedet wurden Rita Tiefenmoser, Hans Weber, Martina Steinbeiler, Evi Obermeier, Antonie Holzinger und Gerhard Schmeißer. Die Auszeichnung „Ehrenamtlicher des Jahres“ für besonderes Engagement erhielt Christian Kreuzpaintner.

D. Kreuzer-Kuttenhofer